



MONATSBLATT 01/2022

Und das Wort ist Fleisch geworden...

So heißt es im Prolog des Johannesevangeliums. Diese einfache Formulierung hat es in sich - sie wird jährlich am Christtag verlesen und soll uns daran erinnern, dass mit der Geburt Jesu in der Heiligen Nacht Weihnachten eben nicht vorüber ist. Nein - Weihnachten kann eigentlich jeden Tag „passieren“ - und soll es ja auch. „Weihnacht ist immer dann, wenn...“ heißt es so treffend in einem Lied.

Den Evangelisten Johannes feiert die Kirche am 27. Dezember - leider geht dieses Fest meist „unter“, denn nach drei intensiven Tagen und der Feier der Christmette, sind die Gotteshäuser am 27. Dezember wieder leer. Dabei kann uns dieser Evangelist eine Menge sagen - mindestens soviel wie Lukas, der uns die Menschwerdung jährlich erzählt.

Johannes war es, der bis zum Tod treu an Jesu Seite stand - Johannes war es, der auch beim Grab zuerst das Wunder sah und glaubte. Johannes ist es auch, den Jesus liebte - anders als die anderen. Trotzdem hat er ihm nicht „die Schlüssel“ überreicht und auch nicht zu ihm gesagt: „Auf dich werde ich meine Kirche bauen.“ Nein hier geht es um etwas Anderes - um eine Beziehung zwischen Herzen. Es soll hier auch kein Ranking zwischen den Aposteln stattfinden - aber Johannes kann allein durch das Wort jenes Gefühl vermitteln, ohne das es bei der Begegnung mit Jesus auch nach vielen Jahrhunderten noch immer geht. Er brennt für den Glauben - und ist auch nicht zurückhaltend, wenn er uns sagt: „...doch die seinen nahmen ihn nicht auf, sie erkannten ihn nicht.“

Johannes mahnt uns, dass wir nicht nur bei der Krippe stehen bleiben sollen, sondern die Begegnung mit dem fleischgewordenen Wort öfters suchen sollen. Vielleicht ist es auch wieder einmal Zeit, das Johannesevangelium zu lesen.

Andreas Fischer



Adventkranzsegnung

Nach einem Adventmarkt im Kleinformat (gerecht den Corona Regeln) wurden um 17 Uhr in der Abendmesse viele Adventkränze gesegnet. Die Zusage an alle Tiere, die sich auf dem Weg zur Krippe machten, galt auch uns „Komm und folge dem Stern! Bald ist Weihnachten! Gott schickt seinen Sohn auf die Welt. Er ist das Licht, das auch für Dich leuchten will.“

Petra K.



8. Dezember

Zu Beginn der Hl. Messe wurden von Kaplan Anselm ein neues Priestergewand und nach der Heiligen Messe die Bäume aus dem Waldviertel gesegnet, die auf der Pfarrwiese verkauft wurden um am Heiligen Abend als Christbäume in vielen Rodauner Wohnungen und Häusern zu stehen. Der Segen wurde so in die Wohnungen und zu den Menschen getragen.

Petra K.



Was ist GEMEINDE für mich?

**Was fehlt RODAUN,
um Gemeinde für mich zu sein?**

Seit dem Beginn des Kirchenjahres - seit dem 1. Adventsonntag - liegen diese zwei Fragen in Form eines Fragebogens an den Ausgängen zur Beantwortung auf. Bitte unterstützt die für die Pfarre Verantwortlichen, indem ihr diese wichtigen Fragen beantwortet. Im grauen Briefkasten im Vorraum werden sie noch bis Ende Jänner gesammelt. Danke - Andreas F.

4. Advent

Drei Taufen

Die Erstkommunikationskinder David, Matteo und Stanislaus wurden in der Familienmesse am 4. Adventssonntag von Pfarrer Bernhard getauft. Der letzte Adventimpuls war „Vertrauen: Maria macht sich im Vertrauen auf Gottes Wort auf den Weg. Bald kommt Gott auch in unsere Welt. An uns ist es, den ersten Schritt zu machen und zu gehen.“



Hirten in Rodaun

Lockdownbedingt standen den jungen DarstellerInnen heuer weniger Proben zur Verfügung. Trotzdem wurden die Rollen sehr gut verkörpert und die Texte besonders gut gelernt. Daher wurde die Botschaft des Heiligen Abends von den Hirten, Königen, Wirten und natürlich vom Engel sowie von Maria und Josef sehr lebendig und eindrucksvoll zu den Familien in der Kinderkrippenfeier gebracht.

Mette

Predigtgedanken unseres Kaplans

Kaplan Cyril sagte den Gläubigen den Segen der Menschwerdung Gottes zu. „Sie fülle uns mit Freude und Dank. Lass uns dieses unergündliche Geheimnis im Glauben erfassen und in tätiger Liebe bekennen.“



Die Spenden, die wir für das Friedenslicht erbat, wurden wieder an das Kinderspital in Bethlehem überwiesen. Durch fleißige LichtsammlerInnen kamen heuer € 240,- zusammenkommen. Danke!

Petra K.

Pfarrkirche RODAUN

Gottesdienste	18:00	Dienstag und Samstag
	10:15	Sonn- und Feiertag
Rosenkranz	17:30	Dienstag
Laudes	6:30	Montag bis Freitag
	7:30	Samstag
	7:00	Sonntag
Di 11.1.	15:00	Seniorenclub „Altes Handwerk im Wienerwald“ Prof. M. Götzing (2G)
So 23.1.	10:15	Bibelsonntag, Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier
Di 25.1.	15:00	Seniorenclub Indien Teil II mit Dr. W. Streichsbier (2G)
So 30.1.	10:15	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder und Geburtstagssegnen
Di 15.2.	15:00	Seniorenclub mit Autorenlesung mit H. Engin Deniz (2G)
So 20.2.	10:15	Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier
So 27.2.	10:15	Jungscharmesse mit Geburtstagssegnen, anschließend Jungscharfasching
Mo 28.2.	15:00	Seniorenclub mit Zauberer Ph. Kainz (2G)
Di 1.3.	19:00	Alexander Wessely Einmanntheater, dann Heringschmaus (2G)
Mi 2.3.	19:00	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz

Bergkirche RODAUN

Gottesdienste	8:45	Sonn- und Feiertag
Mi 2.2.	18:00	Messe zu Maria Lichtmess
So 6.2.	8:45	Messe mit Blasiussegen
Mi 2.3.	18:30	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz
Fr 4.3.	18:30	Kreuzweg (dann jeden Freitag in der Fastenzeit)

KAROLIEBE



Jeden Sonntag 7:00 Uhr - Liesing
KIRCHENLAUF-CHALLENGE

Sonntag, 23. Jänner 9:30 - Liesing
Ökumenischer DEKANATS-GOTTESDIENST

Samstag, 5. März 9:00 - Neu Erlaa
DEKANATS-EINKEHRTAG
mit Sr. Karin WEILER (2G)

20-C+M+B-22

Im Einsatz für eine bessere Welt.

ONLINE SPENDEN
Ihre Spende hilft Menschen in Not. Danke!
sternsingen.at

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE WEISCHNERKINDER

WIENER STÄDTISCHE
www.wiener-staedtische.at

Sternsinger - besser als LID

Kaum zu glauben - aber die Sternsinger Aktion schafft es immer wieder, mehr Spenden in kürzerer Zeit zu sammeln, als die durchaus „teure“ Aktion von „Licht ins Dunkel“. Wir sind gespannt, ob unsere Sternsinger wieder einen so hohen Betrag dazulegen können.

Man kann freilich auch direkt spenden.
www.sternsingen.at oder:
Spendenkonto
BAWAG Empfänger: Dreikönigsaktion
IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330